

Rund um die Sendenhorster Brennereien

Ein Blick in die Sendenhorster Stadtgeschichte verrät, dass im Selbstverständnis der Bürgerinnen und Bürger Sendenhorst lange als die Stadt der Brennereien galt, als die Heimat des Sendenhorster oder auch des Münsterländer Korn. Eine Vielzahl hochaufragender rauchender Kamine prägten das Stadtbild bis zur Stadtkernsanierung in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Dieser tiefgreifenden Veränderung des Stadtbildes sollten die noch vorhandenen Brennerei- und Wirtschaftsgebäude und oft auch dazugehörnde Wohnhäuser weichen. Sie wurden abgerissen. Nach der Erneuerung des Stadtkerns wurde schnell vergessen, wie die Brennereien und Brennerfamilien das Leben in und das Bild der Stadt über 140 Jahre geprägt hatten. Insbesondere der jüngeren Generation, den Neubürgerinnen und Neubürgern sowie den Besuchern fällt es heute schwer, sich das Leben in dem Brennerstädtchen vor der Stadtsanierung vorzustellen.

Dies war für den im Jahre 2004 neu gegründeten Arbeitskreis Stadtgeschichte des Heimatvereins Sendenhorst e.V. Anlass, die Geschichte der Sendenhorster Kornbrennereien aufzuarbeiten. Mit Unterstützung der Brennerfamilien, zahlreicher engagierter Mitglieder des Heimatvereins, anderer interessierter Sendenhorster Bürgerinnen und Bürger und der Sendenhorster Banken konnte im Jahre 2007 eine umfangreichere Ausstellung unter dem Titel „Schlote, Schnaps & Schlempe – Die Kornbrenner von Sendenhorst“ durchgeführt werden.

Das stadtgeschichtliche Projekt abschließend, sind Ende 2008 alle ehemaligen Brennereistandorte im Innenstadtbereich mit Informationstafeln versehen worden. Um das Auffinden aller zwölf Objekte zu erleichtern, ist dieser Flyer entstanden. Genießen Sie den unterhaltsamen Rundgang auf den Spuren der Sendenhorster Brennereigeschichte und erfahren Sie viele interessante Fakten.

Arbeitskreis Stadtgeschichte des Heimatvereins Sendenhorst e.V.

Viel Wissenswertes

Zu der Ausstellung „Schlote, Schnaps & Schlempe – Die Kornbrenner von Sendenhorst“ wurde von Dr. Ulrike Frede ein Begleitband geschrieben, der auf mehr als 130 Seiten die Ursprünge des Kornbrennens, die Vermarktung des Sendenhorster Korn, die Sendenhorster Brenner im städtischen Leben und deren öffentliches Engagement eindrucksvoll mit zahlreichen Abbildungen dokumentiert. Interessierte können den Begleitband auch heute noch beim Heimatverein, im Rathaus oder in der Buchhandlung Ebbecke zum Preis von 7,00 Euro erwerben.

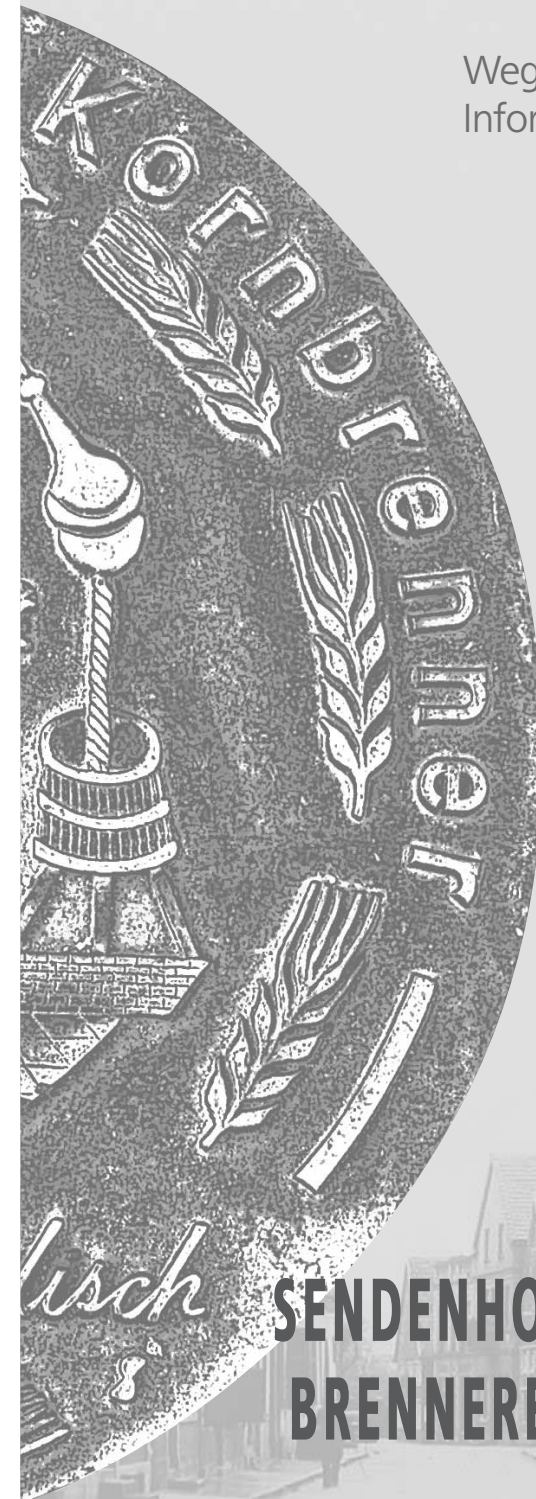


Der Heimatverein Sendenhorst e.V. wünscht Ihnen beim Erkunden der Geschichten zu dem Brennereipfad viel Vergnügen!

Heimatverein Sendenhorst e.V.
Vorsitzender – Hans Homeyer
Finkenstraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon 0 25 26 / 12 02

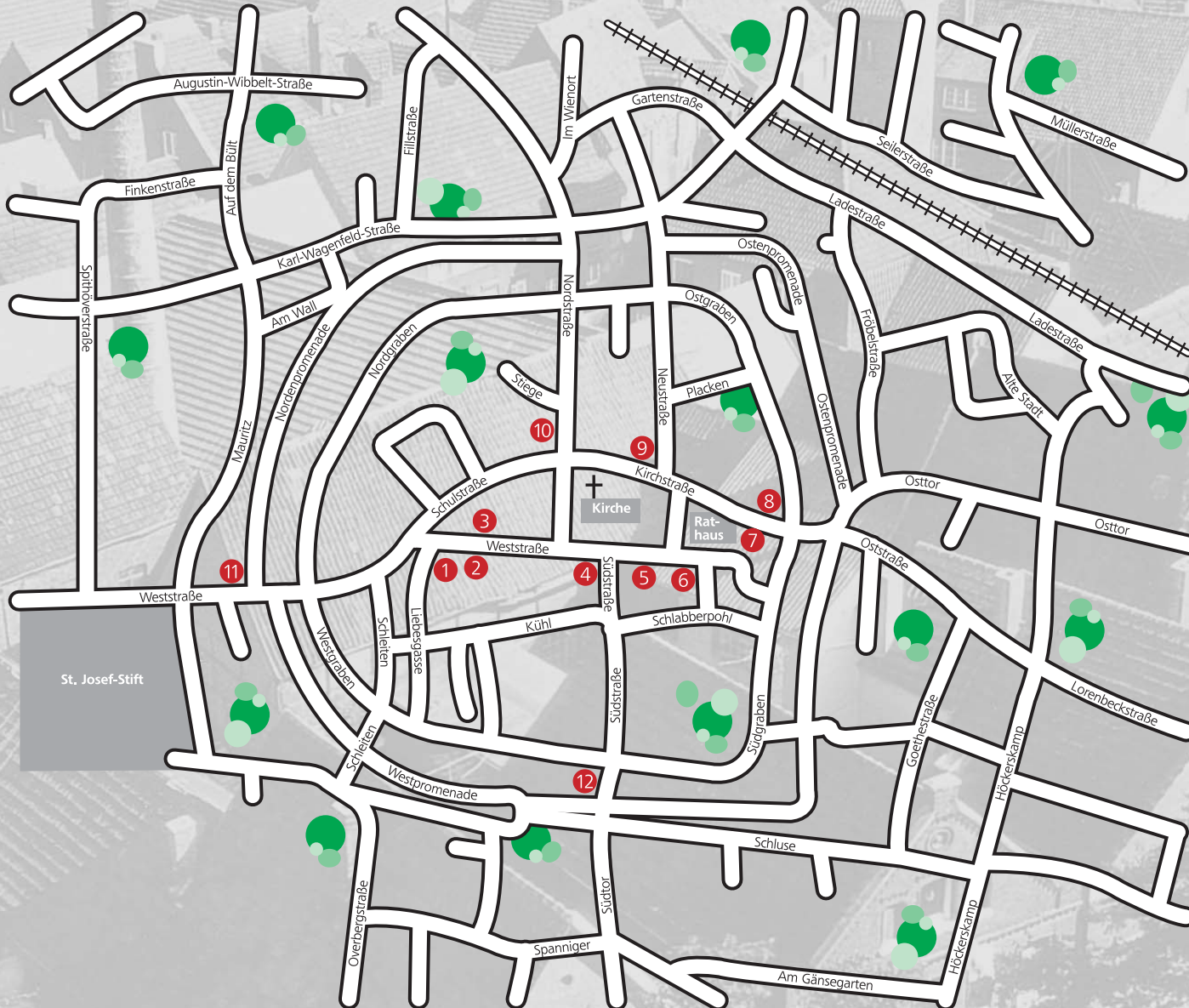
Konzeption, Gestaltung
und Umsetzung
B.C. Gassner GmbH & Co. KG
Werbeagentur · Internet · Foto · Film
www.gassner.de

Wegweisende
Informationen
zum



SENDENHORSTER
BRENNEREIPFAD

RUNDGANG Stadtplan



- 1 Brennerei Graute-Hesse
- 2 Brennerei H. Brüning & Schulze Roetering
- 3 Brennerei Arens-Sommersell
- 4 Brennerei Topp-Ridder
- 5 Brennerei Panning
- 6 Brennerei Neuhaus/Suermann
- 7 Brennerei Laink-Vissing
- 8 Brennerei Ferdinand Silling
- 9 Brennerei Everke
- 10 Brennerei Jönsthövel
- 11 Brennerei „Westen-Silling“
- 12 Brennerei Bonse